

II-1312 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

1010 Wien, den 1. Juli 1980  
Stubenring 1  
Telefon XXXXX 7500

Zl. IV-50.004/30-2/80

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. HUBINEK  
und Genossen an den Herrn Bundesminister  
für Gesundheit und Umweltschutz betreffend  
die Erhaltung des Vogelschutzgebietes  
"Lange Lacke" (Nr. 546/J-NR/1980)

552/AB

1980-07-01  
zu 546/J

In der gegenständlichen Anfrage werden an mich folgende Fragen gerichtet:

- "1. Sind Sie bereit, sich für die Erhaltung des Naturschutzgebietes "Lange Lacke" einzusetzen?
2. Werden Sie einen finanziellen Beitrag seitens der Bundesregierung als Beitrag für die jährliche Pacht bereitstellen können?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1.:

Die Erhaltung des Vogelschutzgebietes "Lange Lacke" ist ein sehr wichtiges Anliegen, das ich voll unterstütze. Die auf die Erhaltung dieses Vogelschutzgebietes gerichteten Bemühungen des World Wildlife Fund verdienen uneingeschränkte Anerkennung und Wertschätzung; sie zeigen auch sehr deutlich, daß private Organisationen mit Idealismus und Engagement Wesentliches zur Erhaltung unseres ökologischen Erbes beizutragen vermögen. Ich hoffe daher, daß die einschlägigen Aktivitäten dieses Vereins weiterhin erfolgreich verlaufen werden.

- 2 -

Zu 2.:

Angelegenheiten des Naturschutzes fallen gemäß Art. 15 B-VG in Gesetzgebung und Vollziehung in die Zuständigkeit der Bundesländer.

Außerdem möchte ich darauf aufmerksam machen, daß die Wahrnehmung der Bundesinteressen hinsichtlich des Naturschutzes dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zukommt. Ohne Änderung des Bundesministeriengesetzes ist daher für mein Ressort keine Kompetenz gegeben, sodaß ich auch über keine diesbezüglichen Budgetmittel verfüge.

Der Bundesminister:

